

<b>Zeitschrift:</b>	Wohnen
<b>Herausgeber:</b>	Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
<b>Band:</b>	96 (2021)
<b>Heft:</b>	7-8: Wachstum
<b>Rubrik:</b>	Aktuell

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

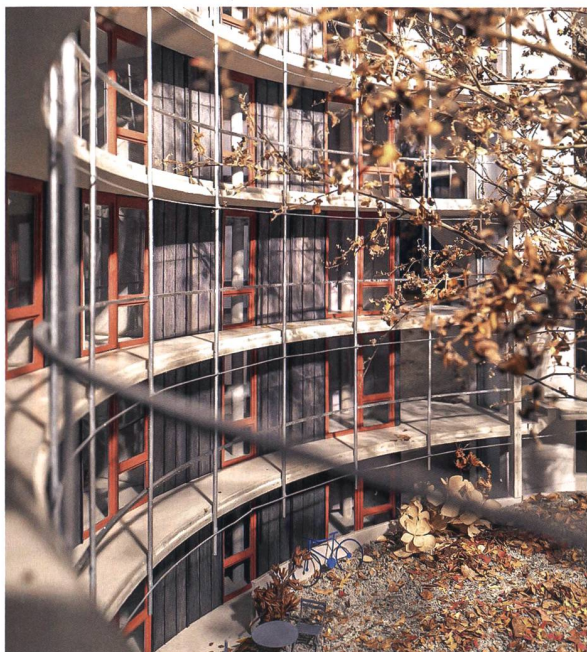
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.01.2026

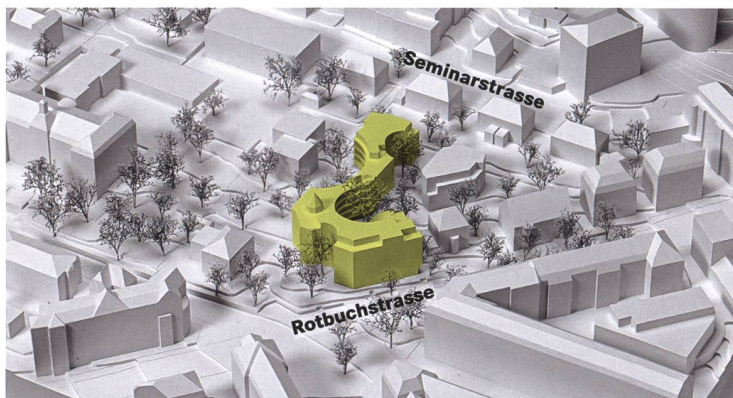
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Symbiose mit bestehendem Baumbestand



Der Nachhaltigkeitsgedanke war ein zentrales Element des Siegerprojekts. Bild: Visualisierung des Innenhofs. Wohnterrassen sorgen für Gemeinschaftlichkeit.

Die Stadt Zürich beabsichtigt, zwei Grundstücke im Quartier Unterstrass der Stiftung Einfach Wohnen (SEW) im Baurecht abzugeben. Die bestehenden Gebäude an der Rotbuchstrasse 18 und der Seminarstrasse 19 waren Teil des Nürnberg- oder Rotbuchguts, sind aber nicht als erhaltenswert eingestuft. Dies trifft einzig noch auf einige Elemente der Gärten sowie den beeindruckenden Baumbestand zu. Die Baurechtsnehmerin SEW will anstelle der Altbauten bis 2025 eine autofreie Mehrgenerationensiedlung mit unterschiedlichen Haushaltformen für mehr als hundert Menschen schaffen. Der Schwerpunkt liegt auf Wohnraum für junge Menschen und Menschen in der «Nachfamilienphase» mit eher tiefem Einkommen. Die Siedlung wird mit einem Kindergarten ergänzt. Nebst dem Aspekt der sozialen Nachhaltigkeit



Die abschüssige Lage an der Strassenkreuzung bedeutete eine Knacknuss für die Wettbewerbsteilnehmer. Im Bild das Siegerprojekt von EMI Architekten AG.

steht ein geringer CO<sub>2</sub>-Verbrauch in der Erstellung und im Betrieb im Zentrum.

Das Amt für Hochbauten hat im Auftrag der SEW einen Architekturwettbewerb im selektiven Verfahren unter 15 Teams durchgeführt. Das Team von Edelaar Mosayebi und Inderbitzin Architekten AG, Ganz Landschaftsarchitekten BSLA, Dr. Lüchinger + Meyer Bauingenieure AG, Boess & Partner und Durable Planung und Beratung GmbH aus Zürich hat das Verfahren für sich entschieden. Das Siegerprojekt bildet eine Symbiose mit der bestehenden Natur: Das Wohnhaus mit Wohnraum für mehr als hundert Menschen, vielfältigen Begegnungsorten und Gemeinschaftsbereichen wurde geschickt rund um den Baumbestand und die Landschaftselemente entwickelt. Der Gemeinschaftsraum zum Garten, die geschossweise angeordnete gemeinschaftliche Wohnterrasse mit dem zugehörigen Wohn- und Arbeitszimmer sowie eine ebenfalls gemeinschaftlich genutzte Dachterrasse erweitern die Wohnqualitäten. Der umfassende Nachhaltigkeitsgedanke ist zentrales Element des Siegerprojekts – es schafft innovative Synergien zwischen Ressourceneffizienz, Netto-Null und Stadtklima und weist ein ausgewogenes Verhältnis von Bebauung zu Baumbestand und Aussenraum auf.

Logis Suisse AG

## Präsidium und Geschäftsleitung neu besetzt

Einen Doppelwechsel verzeichnet die Logis Suisse AG: Nach 23 Jahren als Präsident des Verwaltungsrates hat Philip Funk an der Generalversammlung vom 17. Juni die Verantwortung an seinen bisherigen Stellvertreter **Peter Schmid** übergeben. Ebenfalls per 1. Juli ist die Geschäftsleitung neu besetzt worden. Jutta Mauderli ist nach 17 Jahren in diesem Amt per Ende Juni in Pension gegangen. Sie hat massgeblich dazu beigetragen, dass sich das Unternehmen mit Sitz in Baden (AG) zur grössten gesamtschweizerisch tätigen gemeinnützigen Wohnbaugesellschaft entwickelt hat. Ihr Nachfolger **Nicola Fuso** (52) ist diplomierter Architekt und verfügt über einen MBA-Abschluss in Betriebswirtschaft und Management. Als Immobilienprofi

bringt er einen grossen Erfahrungsschatz in allen Geschäftsbereichen mit und ist breit vernetzt. Die letzten fünf Jahre war er als Leiter Immobilien bei der CSS Versicherung tätig, zuvor 15 Jahre als Head Corporate Real Estate Ostschweiz/Tessin/Liechtenstein bei der Credit Suisse. Die Logis Suisse AG besitzt 3000 Mietwohnungen in der ganzen Deutschschweiz. Mit über 1500 Wohnungen in Planung und Bau verfolgt sie einen starken Wachstumskurs – lesen Sie dazu auch das Interview mit Peter Schmid auf Seite 8.



**Nicola Fuso, neuer Geschäftsleiter der Logis Suisse AG**



## Frederik Brun folgt auf Walter Oertle



Der abtretende Präsident der ASIG, Walter Oertle, flankiert vom neuen Vorstandsmitglied Florian Egloff (links) und vom neuen Präsidenten Frederik Brun.

An ihrer 79. Generalversammlung haben die Mitglieder der ASIG Wohngenossenschaft in Zürich den bisherigen Vizepräsidenten **Frederik Brun** zum neuen Präsidenten gewählt. Der selbständige Architekt und Familienvater ist seit zwölf Jahren im ASIG-Vorstand tätig und folgt auf Walter Oertle, der dieses Amt während zwölf Jahren innehatte.

Während Walter Oertles Präsidialzeit wuchs die ASIG zur zweitgrössten Wohngenossenschaft der Schweiz und feierte ihr 75-Jahr-Jubiläum. Heute verfügt die ASIG über 2800 Wohnungen in Stadt und Kanton Zürich. Frederik Brun wird als neuer Präsident die ASIG in die Zukunft führen und mit der Arealentwicklung im Dreispitz in Zürich Schwamendingen auch die Transformation der Stammsiedlung begleiten. Bis 2035 werden dort ge-

mäss Masterplan über 900 neue bezahlbare Wohneinheiten entstehen. «Gerne engagiere ich mich für die Werte der ASIG», erklärt der neue Präsident. «Ich bin selbst in einer Genossenschaft aufgewachsen und habe bisher 40 meiner 47 Lebensjahre in einer Genossenschaft gelebt. Diese Wohn- und Lebensform ist mir bestens vertraut und ich schätze sie sehr.»

Neu in den Vorstand gewählt wurde zudem **Florian Egloff**. Der Forscher am Zentrum für Sicherheitspolitik der ETH Zürich freut sich darauf, seine Kompetenzen und Erfahrungen einzubringen. Alle bisherigen Mitglieder des Vorstands wurden für die nächste Amtsperiode von drei Jahren bestätigt. Die 79. Generalversammlung der ASIG fand in schriftlicher und elektronischer Form statt.

Markt

## Maximaler Wascheinsatz

Der Schweizer Haushaltsgerätehersteller Schulthess führt eigens eine Produktlinie mit Geräten, die in Mehrfamilienhäusern lange und zuverlässig ihren Dienst verrichten. In der Anschaffung mögen sie etwas teurer sein, doch über die ganze Lebensdauer betrachtet lohnt sich die Investition in ein qualitativ hochstehendes Produkt. Auch aus ökologischer Sicht haben die Mehrfamilienhausmodelle einiges zu bieten: Mit einem Warmwasseranschluss können über drei Viertel der Stromkosten eingespart werden, und sogar die Verwendung von Regenwasser ist möglich. Weil dieses

stets kalkfrei ist, kommt man am Washtag auch noch mit viel weniger Waschmittel aus. Und last but not least sind die Mehrfamilienhausgeräte mit mehrsprachigen Anleitungen und einem Selbstreinigungsprogramm ausgestattet. In 25 Minuten ist die hochwertige Chromstahltrommel gereinigt und zu hundert Prozent keimfrei.

[www.schulthess.ch](http://www.schulthess.ch)



# primobau

beraten\_planen\_bauleiten

Mit Primobau bauen –  
auf Referenzen bauen

**ABZ, Allgemeine Baugenossenschaft, Zürich**  
Siedlung Oberwiesenstrasse Zürich, 108 Wohnungen  
Siedlung Allmend Horgen, 374 Wohnungen  
Siedlung Wacht Adliswil, 88 Wohnungen

**ASIG Wohngenossenschaft**  
Siedlung Baumacker Buchs, 38 Wohnungen  
Hirzenbachstrasse Zürich, 36 Wohnungen  
Sperletweg Zürich, 36 Wohnungen  
Holzerhurd Zürich, 89 Wohnungen  
Schaffhauserstrasse Zürich, 40 Wohnungen

**BAHOGE Wohnbaugenossenschaft, Zürich**  
Siedlung Hedigerfeld Affoltern am Albis, 90 Wohnungen  
Siedlung Roswiesen, 71 Wohnungen  
Siedlung Hirzenbach, 225 Wohnungen  
Siedlung Luegisland, 156 Wohnungen

**Baugenossenschaft Heubach, Horgen**  
Mehrfamilienhäuser Hühnerbühl, 42 Wohnungen  
Mehrfamilienhäuser Speerstrasse, 40 Wohnungen  
Mehrfamilienhäuser Steinbruchstrasse, 20 Wohnungen

**Baugenossenschaft Sonnengarten, Zürich**  
Wydäckerring, 273 Wohnungen  
Rüthof, 105 Wohnungen

**Baugenossenschaft SUWITA, Zürich**  
Thalwiesenstrasse, 106 Wohnungen

**Baugenossenschaft Waidberg, Zürich**  
Siedlung Tannenrauch, 165 Wohnungen  
Seminarstrasse, 24 Wohnungen

**Eisenbahnerbaugenossenschaft Zürich-Altstetten**  
Mehrfamilienhäuser mit 231 Wohnungen  
Neubau Hohlstrasse, Luggwegstrasse, Baslerstrasse, 144 Wohnungen

**GEWOBAG**  
**Gewerkschaftliche Wohn- und Baugenossenschaft**  
Siedlung Burgstrasse Uster, 71 Wohnungen  
Siedlung Weihermatt Urdorf, 110 Wohnungen  
Neubau Malojaweg Zürich, 58 Wohnungen  
Neubau Giardino Schlieren, 172 Wohnungen  
Neubau Dachslernstrasse Zürich, 13 Wohnungen  
Neubau Stampfenbrunnenstrasse Zürich, 14 Wohnungen  
Neubau Fellenbergstrasse Zürich, 75 Wohnungen  
Neubau Siedlung Frankental Zürich, 94 Wohnungen

**Gemeinnützige Baugenossenschaft Heimelig, Zürich**  
Siedlung Frohalp, 72 Wohnungen

**Gemeinnützige Baugenossenschaft Limmattal (GBL)**  
Neubau In der Wässerli II, Mehrfamilienhäuser, Kindergarten  
Dunkelhölzli, 176 Wohnungen, Aufstockungen  
Neubau Tiefgarage, Neubau 10 Einfamilienhäuser  
Neubau Heidenkeller Urdorf, 62 Wohnungen  
Neubau Langhagweg Zürich, 20 Wohnungen

**Siedlungsgenossenschaft Sunnige Hof, Zürich**  
Neubau Zürich Affoltern, 24 Wohnungen  
Um- und Anbau von 39 Reiheneinfamilienhäusern

**Wohnbaugenossenschaft Holberg, Kloten**  
Mehrfamilienhäuser in Kloten und Bachenbühlach, 180 Wohnungen

**Organisation von Studienaufträgen für verschiedene Baugenossenschaften**

Bei diesen Projekten handelt es sich um Neubauten und Renovationen mit unterschiedlichen Sanierungstiefen, die Innen- und Aussenrenovationen, Um- und Anbauten, Aufstockungen, Balkonerweiterungen oder -anbauten sowie Umgebungsgestaltungen betreffen.

Wir zeigen Ihnen gerne vollendete oder sich in der Durchführung befindliche Bauten.

**PRIMOBau AG**

Planung und Durchführung von Altbaurenovationen und Neubauten  
Seestrasse 540, 8038 Zürich Telefon 044/488 80 80





## Trendfarbe des Jahres – DÜNENBEIGE PALAZZO 110

DÜNENBEIGE Palazzo 110 ist unser Farbton des Jahres: Frisch und luftig, führt er eine ganze Welt von Beige-Tönen an, die alles andere als langweilig sind. Denn das, was viele Jahre lang als bieder galt – das Dezenste, Unaufgeregte, das Bescheidene und Verlässliche –, erlangt nun neue Bedeutung.

Mit ihrem natürlichen Charme macht sie überall einen guten Eindruck und je nachdem, mit wem sie auftritt, verändert sich die Stimmung. Gelassener Schick, wohlige Wärme, kühle Ruhe – mit Beige ist fast alles möglich.

**Qualität erleben.**